

Soll die EU eine gemeinsame Armee einrichten?

Natalie Baar

21 Jahre

„Eine europäische Armee könnte als Bedrohung für Russland und China angesehen werden!“

#überlegt #vorsichtig #weltoffen



Über mich

- ▶ Ich bin Lehramtsstudentin in Berlin. Ein Auslandssemester habe ich in Estland absolviert. Mich hat schockiert, wie das Sicherheitsgefühl in den baltischen Staaten sich seit dem russischen Angriffskrieg verschlechtert hat. Irgendwie müssen wir ihnen zeigen, dass wir an ihrer Seite stehen.
- ▶ Mir ist Sicherheit sehr wichtig. Ich will in einer friedvollen Welt leben, denn den größten Kampf, den gegen den Klimawandel, müssen wir ja alle gemeinsam angehen!

Meine Meinung

- ▶ Für mich sind die NATO wie auch die EU ein Garant für Frieden und Sicherheit gegenüber Russland. Beide Bündnisse sind notwendig für das Sicherheitsempfinden vieler Länder an der Ostgrenze der EU.
- ▶ Daher ist eine NATO-EU-Kooperation sowie eine stärkere GSVP der EU wünschenswert. Dennoch halte ich es für falsch, eine weitere Armee aufzubauen und hochzurüsten. So ein Vorhaben würde selbst die USA und die europäischen Staaten, die (noch) nicht in der EU sind, verunsichern.
- ▶ Auch muss klar sein: Wenn wir eine europäische Armee einrichten, könnten sich Russland oder auch China bedroht fühlen. Eine Reaktion bliebe nicht aus. Sollten und wollen wir das riskieren?

Soll die EU eine gemeinsame Armee einrichten?

Fahri Hamady

55 Jahre

„Zu einer EU-Armee gibt es kaum Alternativen!“

#verantwortungsvoll #routiniert #freundlich



Über mich

- ▶ Nach dem Schulabschluss habe ich damals den verpflichtenden Wehrdienst verweigert und stattdessen einen Zivildienst in einem Kindergarten absolviert. Das hat mich dann auch animiert, dies als Beruf auszuüben. Mir macht die Arbeit mit Kindern großen Spaß, denn sie sind unsere Zukunft.
- ▶ Ich habe selbst keinen Wehrdienst leisten wollen, eine Waffe in die Hand zu nehmen, konnte ich mir nie vorstellen. Trotzdem bin ich der Meinung, dass es Armeen für die Verteidigung braucht. Besonders in der aktuellen Lage, in der wir wieder mal einen Krieg in Europa haben!

Meine Meinung

- ▶ Die EU ist krisengeschüttelt: Eurokrise 2008, Masseneinwanderung 2015, Das hat an dem Bündnis und an der Stimmung in der Bevölkerung gezehrt. Kein Wunder also, dass viele sich stärkere Nationalstaaten zurückwünschen.
- ▶ Dennoch ist vor allem die Situation in der Ukraine heute auch eine Chance: Viele Menschen, die lange dachten, Frieden wäre Normalität, sind aufgewacht! Sie sehen, dass wir uns auf nichts verlassen können und vor allem gegenüber China oder Russland ohne europäischen Zusammenhalt wenig ausrichten können. Nur die EU gemeinsam ist stark genug, auf globaler Ebene wirklich etwas zu sagen zu haben.
- ▶ Auch wenn ich selbst wenig Bezug zur Armee habe, sehe ich es in der aktuellen Situation als unabdingbar, Kräfte zu bündeln und die nationalen Armeen in eine gemeinsame europäische zu transferieren. Jedes Land könnte weiterhin eine kleine, nationale Armee haben – die wichtigsten Strukturen und Ressourcen sollten aber die europäischen Streitkräfte haben!

Soll die EU eine gemeinsame Armee einrichten?

Tom Berkelmann

35 Jahre

„Eine EU-Armee hört sich erstmal gut an, würde aber sehr teuer werden und könnte sich negativ auf globale Beziehungen auswirken!“



#vernetzt #nachdenklich #besorgt

Über mich

- ▶ In meinem Job bin ich verantwortlich für 30 Mitarbeitende. Wir haben große Büros und viele Computer, die wir alle mit Strom versorgen müssen. Der ist aber inzwischen, auch wegen des Krieges in der Ukraine, sehr teuer geworden.
- ▶ Für mein Unternehmen brauche ich Planungssicherheit und Frieden, nur so kann die Wirtschaft in einer globalisierten Welt funktionieren. Gleichzeitig kann ich nicht noch mehr Geld an den Staat oder die EU bezahlen, um eine Armee zu finanzieren!

Meine Meinung

- ▶ Die EU ist ein Garant für Frieden, Demokratie und Sicherheit. Es ist wünschenswert, dass diese Ideale in die Welt getragen werden – gerade mit Blick auf die wachsende Anzahl an autokratischen Staaten, die ihre eigene Bevölkerung unterdrücken und Kriege beginnen!
- ▶ Eine europäische Armee ist dabei grundsätzlich eine gute Idee, doch gerade im Hinblick auf Inflation, horrenden Preissteigerungen und die sehr aktuelle Bedrohungslage in der Ukraine, ist dies eher Zukunftsmusik und nicht zeitnah umsetzbar.
- ▶ Auch sollte bedacht werden, dass es bei einer europäischen Armee zu einer stark ungleichen Kostenverteilung kommen würde. Länder wie Frankreich oder Deutschland würden mit Sicherheit die meisten Kosten tragen müssen. Und wie wir im Falle Deutschlands wissen: Nicht einmal die Bundeswehr ist genügend ausgestattet.

Soll die EU eine gemeinsame Armee einrichten?

Julia Müller

29 Jahre

„Die Situation in der Ukraine hat uns gezeigt: Wir können uns auf Frieden nicht verlassen und müssen in der EU Verteidigungsstrategien finden!“



#offen #aufgeschlossen #kämpferisch

Über mich

- ▶ Ich bin seit mehreren Jahren in einem Café in Kreuzberg Kellnerin. Viele Menschen erzählen mir, wie es ihnen geht und dass ihnen die globale Lage Angst und Sorge bereitet.
- ▶ Ich habe selbst Freund_innen in der Ukraine und bin überzeugt, dass wir es diesen Menschen schuldig sind, ihnen zu helfen. Seit Februar 2022 ist die Welt eine andere und das müssen wir endlich einsehen.

Meine Meinung

- ▶ Viele Jahre schien es, als brauche die Europäische Union sich nicht mehr in einer gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik engagieren. Spätestens seit dem Februar 2022 wissen wir allerdings, dass dies nicht stimmt. Wir können uns nicht auf Frieden verlassen, die Kriegsfantasien autokratischer Regime nehmen zu.
- ▶ Deswegen braucht es jetzt global starke Stimmen für den Frieden. Das können wir nicht nur von der NATO erwarten, die vor allem US-Interessen bedient – sie selbst hat viel Leid, vor allem im Nahen Osten, verursacht. Es braucht eine neue starke Institution und Stimme für den Frieden auf globaler Ebene. Eine Stimme, die auf Dialog setzt, aber dennoch als ernstzunehmender Partner angesehen wird.
- ▶ In Zukunft kann dies nur eine Europäischen Union, ausgerüstet mit eigenen Streitkräften, umsetzen. Zwischen den EU-Ländern wird es keinen Krieg geben – wieso dann nicht die Ressourcen für die globale Ebene bündeln?!

Soll die EU eine gemeinsame Armee einrichten?

Adela Rapeanu

71 Jahre

„Was wir brauchen, ist Frieden! Das funktioniert nicht mit noch mehr Militär und Waffen!“



#friedlich #beunruhigt #aufmerksam

Über mich

- ▶ Ich bin Renterin und habe früher in Ostberlin gelebt. Ich habe mich damals aktiv beteiligt, als wir gegen die Führungsspitze der DDR auf die Straße gegangen sind. Friedliche Proteste ohne Waffengewalt - das ist die beste Lösung!
- ▶ Ich bin froh, inzwischen seit langem auch Teil einer immer weiterwachsenden EU zu sein, aber die Diskussionen um Waffenlieferungen und immer mehr Geld für Verteidigung erschrecken mich. Dafür war die EU nie gedacht.

Meine Meinung

- Die Situation in der Ukraine bewegte auch die EU, ihre Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) zu überdenken. Grundsätzlich ist dies richtig: Die Mitgliedsländer sind befreundete Staaten, wer so viel Handelsbeziehungen untereinander pflegt, muss auch in anderen Fragen zusammenarbeiten. Eine vollständige Europäische Integration kann es nur geben, wenn Themen wie Sicherheit auch gemeinsam gelöst werden.
- Das die EU in den letzten Jahren, etwa mit dem Projekt PESCO, mehr Zusammenarbeit der nationalen Armeen fördert, halte ich für sinnvoll. Langfristig sollte sich die EU, als Garant für Frieden und Sicherheit, aber nicht auf militärische, sondern diplomatische Stärke besinnen.
- Mit Waffen wurde noch kein Frieden geschaffen. Statt einer europäischen Armee wünsche ich mir eine europäische Sicherheitspolitik, die mit Worten für Frieden sowie Hilfe zur Selbsthilfe weltweit auftritt.